

Stadtrat Bern, Beat Gubser, EDU

Traktandum 25. Interpellation Beat Gubser (EDU): Starke **Blendung** durch die neuen **Strassenleuchten** reduzieren

Traktandum 26. Interpellation Beat Gubser (EDU): **Lichtausstrahlung** der öffentlichen Beleuchtung **Richtung Himmel**

Ich danke dem Gemeinderat für die Antworten. Ich bin teilweise zufrieden.

Da ich die Situation nicht so positiv sehe wie der Gemeinderat ein paar Bemerkungen und Fragen dazu.

#### 1. Blendung Strassenleuchten

Zum Leuchtenmodell an **Kandelabern**, welches scheinbar kaum Anlass zu Beschwerden gibt.

Mir ist z.B. ein Fall an der Sahlistrasse bekannt, wo eine solche Kandelaberleuchte mit ca. 4m Hausabstand die Fassade bis auf 4 m Höhe anleuchtet. Ein Bewohner im Erdgeschoss hat sich inzwischen lichtundurchlässige Vorhänge gekauft.

Bei Standorten mit kleiner Distanz zu Gebäuden ist von einem Blendschutzsystem die Rede. Da wäre ich an einem praktischen Standortbeispiel interessiert. Weiter würde mich interessieren, wie viel die kleine Gebäudedistanz beträgt.

Zum Leuchtenmodell an **Tragseilen**, welches im Jahr 2005 eingeführt wurde, und dessen Einsatz wegen Reklamationen im gleichen Jahr eingestellt worden sein soll. Diese Hausanleuchtung beträgt bis zu 6m. Feldversuch gab es keinen und die 40 Leuchten aus dem Jahr 2005 hängen bis heute, die meisten noch im Originalzustand. Vereinzelt sind Verbesserungen angebracht worden. Von eingestelltem Einsatz kann deshalb nicht gesprochen werden und für die betroffenen Anwohner ist dies nach drei Jahren seit der Erstinstallation eine Zumutung. Die ersten Reklamationen sind nämlich bereits 10 Tage nach der Installation erfolgt und sind auch mehrmals wiederholt worden. Bleibt zu hoffen, dass das Problem noch dieses Jahr endlich gelöst wird.

Zur Haftung bei Unfällen. Hoffen wir für die Stadt, dass es sich so verhält, wie die Verwaltung annimmt. Grundsätzlich sollten aus meiner Sicht die weissen Lampen nicht mehr blenden als die orangen Natrium-Hochdruck-Dampf lampen an den Haupt- und Basisstrassen.

## 2. Lichtausstrahlung Richtung Himmel

Dass der Gemeinderat der Meinung ist, dass die Lichtstelen auf der Grossen Schanze keine Lichtabstrahlung Richtung Himmel verursachen, hat mich schon ein wenig erstaunt. Es wird ein Reflektor erwähnt, aber nicht genauer erläutert. Ist der Deckel gemeint? Wenn der reflektierend ist, würde er bei einem Scheinwerfer das Licht nach unten reflektieren. Bei einer Lichtsäule hingegen verteilt sich die Abstrahlung an der ganzen zylindrischen Oberfläche etwa zu 1/3 nach oben, 1/3 horizontal, und 1/3 nach unten. Ein Deckel würde praktisch nichts nützen. Vielmehr bräuchte es ein feines, zylindrisches Lamellensystem von sich wiederholenden Reflektoren von oben bis unten. Ist so etwas eingebaut?

Probleme gibt es auch mit den neuen Leuchtstäben im Wylerpark, welche vis-à-vis an der Polygonstrasse in die Schlafzimmer im 2. und 3. Stock leuchten und ebenfalls Richtung Himmel strahlen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage ob es diesbezüglich einschränkende Vorschriften für Private gibt.

Im Weiteren würde mich noch die neue BEGA-Weg Leuchte interessieren. Ist diese schon im Einsatz? Oder gibt es allenfalls einen Prospekt?

Mir ist klar, dass alle diese Fragen jetzt nicht beantwortet werden können. Ich wäre aber froh wenn ich noch kurz das weitere Vorgehen mit der zuständigen Gemeinderätin besprechen könnte.